

# Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 265. Montag den 10. November 1856.

## Bekanntmachung.

Zufolge Erlasses Herzoglichen Landesregierung vom 31. v. M. sind die Normalgewichte der einzelnen Fruchtgattungen, wie folgt, festgesetzt worden:

1) rother Waizen,	das Malter netto zu	152 Pfund,
2) weißer Waizen	" " "	150
3) Korn	" " "	138
4) Gerste	" " "	127
5) Hafer	" " "	95

Es wird dies hierdurch mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß Fruchtkäufe auf hiesigem Markte nur nach vorstehendem Gewichte stattfinden dürfen.

Wiesbaden, den 8. November 1856. Herzogl. Polizei-Commissariat.  
v. Mößler.

## Gefunden:

Ein Pelz.

Wiesbaden, den 8. November 1856. Herzogl. Polizei-Commissariat.

## Bekanntmachung.

Donnerstag den 13. November l. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in der Infanterie-Caserne dahier circa 50 Stück ausgetragene Mäntel gegen gleichbare Zahlung öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 9. November 1856.

Das Commando des 2ten Bataillons  
Herzogl. 2ten Regiments.

## Submission auf Steinhauerarbeit.

Die Lieferung der nöthigen Hausteinarbeiten für Souterrain und Parterre der Caserne dahier, als: 1100' Sockelpfosten, 1200' Sockelgurten, 4400□' Sockelquadern, 500' Fensterbänke, 400' Thor- und Thürgeläuse, 1300' Fenstergeläuse, 2800' Stiegenstufen, werden hiermit unter dem Anfügen ausgeschrieben, daß die Anerbietungen bis zum 25. l. M. unter der Adresse „Submission auf Steinhauerarbeit“ bei der Herzoglichen Caserneverwaltung einzureichen sind.

Nur auf rothe Sandsteine wird reflectirt.

Zeichnungen wie Etats liegen vom 17. bis 21. l. M. zur Einsicht auf dem Baubureau auf.

Biebrich, den 6. November 1856.

5933

Herzogliche Caserneverwaltung,

### Bekanntmachung.

Zum Neubau der Caserne zu Biebrich sind 60,000 Stück hartgebrannte Backsteine zu liefern.

Anerbietungen auf das ganze oder theilweise Quantum sind schriftlich und versiegelt unter der Aufschrift „Submission auf Backsteinlieferung“ längstens bis zum 15. I. M. an die Caserneverwaltung zu Biebrich gelangen zu lassen, woselbst die Lieferungs-Bedingungen einzusehen sind.

Biebrich, den 5. November 1856.

5883

Herzogliche Caserneverwaltung.

### Bekanntmachung.

Durch die Ernennung des bisherigen Nachtwächters Heinrich May von hier zum Accisausseher ist die Stelle eines Nachtwächters für hiesige Stadt vacant geworden. Es wird dies mit dem Bemerkung zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß diejenigen hiesigen Bürger, welche sich um diese Stelle bewerben wollen, bis zum Mittwoch den 12. I. M. Nachmittags 3 Uhr ihre dessfallsigen Gesuche schriftlich bei hiesiger Bürgermeisterei einzureichen haben.

Wiesbaden, den 7. November 1856.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

### Bekanntmachung.

Donnerstag den 13. d. M. Vormittags 11 Uhr werden circa 260 Karrn Straßendünger, welcher im Laufe d. J. auf den Straßen dahier gesammelt worden, in mehreren Abtheilungen in dem Hofe des Schulhauses auf dem Markt öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 4. November 1856.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

### Bekanntmachung.

Montag den 17. November Vormittags 11 Uhr sollen die bei Unterhaltung der Straßen, des Straßenpflasters, der Kanäle, Röste und Sandfänge der Stadt pro 1857 vorkommenden Arbeiten, bestehend in

Maurerarbeit, veranschlagt zu . . . . .	620 fl. 41 kr.
---	----------------

Steinhauerarbeit . . . . .	91 " — "
----------------------------	----------

Hüttenarbeit . . . . .	50 " — "
------------------------	----------

Schlosserarbeit . . . . .	103 " 38 "
---------------------------	------------

Pflasterarbeit . . . . .	633 " 20 "
--------------------------	------------

Führwerk . . . . .	867 " — "
--------------------	-----------

öffentlicht wenigstens in dem hiesigen Rathaus vergeben werden.

Wiesbaden, den 8. November 1856.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

### Bekanntmachung.

Heute Montag den 10. November Vormittags 11 Uhr soll die Absahrt von weiteren 3 Ruthen Grund aus der oberen Schwalbacherstraße dahier, veranschlagt zu 42 fl., öffentlich wenigstens in dem hiesigen Rathaus vergeben werden.

Wiesbaden, den 10. November 1856.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

## Hutstoffe und Hutfacons à 15 kr.,

Atlas, Taffent, Satin, Cofre &c. &c. zu äußerst billigen Preisen  
empfiehlt

Ferd. Miller. 5934

## Notizen.

Heute Montag den 10. November,

Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung der hinterlassenen Effecten der dahier verstorbenen Marie Catharine Walther von Eistghofen in dem Hause No. 56 auf dem Heidenberg. (S. Tagblatt No. 264.)

Mittags 12 Uhr:

Versteigerung eines untauglich gewordenen Fasselochsen in Hesloch. (S. Tagblatt No. 262.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung des Hauses "zum goldnen Lamm" in dem Rathhaus. (S. Tagblatt No. 264.)

## Die Bibliothek des Gewerbevereins

ist für die Mitglieder des Vereins Montags und Donnerstags Abends von 6 bis 9 Uhr geöffnet. Es ist die Einrichtung getroffen, daß die Mitglieder sich daselbst während der ganzen genannten Zeit aufhalten und lesen können. — Auch können die Vereinsmitglieder nach wie vor Werke aus der Bibliothek geliehen bekommen.

123

## Eiderwolle

für Unterröcke, Unterjäckchen und Strümpfe, habe ich erhalten und empfehle solche in sehr guter Qualität, als auch meine übrigen **Strickgarne**, **Castor**-, **Terner**-, **Camlot**- und **Stauchenwolle** zur geneigten Abnahme.

Ferd. Miller. 5935

## Für Damen!

Fertige Sammt- und Seiden-Winterhüte nach neuester Pariser Façon empfiehlt in großer Auswahl

5936

Jeannette Fürth,  
neue Colonnade No. 13.

Aechte amerikanische Gummischuhe, direct bezogen, sind in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen zu haben bei

5937

Joseph Fischer, Meßergasse No. 23.

## Ruhrkohlen.

Ofen- und Schmiedekohlen beste Qualität sind wieder vom Schiff zu beziehen bei

Aug. Dorst. 5919

## Ruhrkohlen.

In Folge der anhaltenden Nebel auf dem Rheine, wodurch die Schiffahrt sehr gestört wurde, ist mein längst erwartetes Kohlenschiff auch unterwegs geblieben, wird nun aber binnen wenigen Tagen eintreffen, was ich vorläufig meinen verehrlichen Abnehmern anzugezeigen nicht verfehlen wollte.]

Biebrich, den 7. November 1856.

J. K. Lembach.

Als Erwiederung des Schreibens vom 5. dieses diene meinem Freunde,  
daß mich seine Versicherung der Befolgung meines treugemeinten Rathes  
auf's höchste erfreute, verbunden mit dem Wunsche, daß meine Adresse ein  
Geheimniß bleibe.

5939

Da das erste Abonnementconcert des Cäcilienvereins noch in diesem  
Monat statt finden soll, so werden Dicjenigen, welche an dem Abonnement  
noch Theil zu nehmen wünschen, und denen etwa keine der zirkulirenden  
Listen vorgelegt worden sein sollte, ergebenst erfucht, sich dieser Tage in die  
bei den Herren Buchhändlern Kreidel, Ritter, Roth und Schellenberg  
ausliegenden Listen einzzeichnen zu wollen.

Wiesbaden, den 6. Novb. 1856. Namens des Cäcilienvereins:

57

Der Vorstand.

Heute Abend

## Schützen-Versammlung

bei Georg Hahn im Nerothal.

5940

Echten Jamaica Rum à 1 fl. 12 fr. und 1 fl. 45 fr. per Flasche

Cognac à 1 fl. 24 fr., 1 fl. 48 fr., 2 fl. u. 2 fl. 36 fr. "

Arac à 1 fl. 24 fr. und 1 fl. 45 fr. . . . . " "

Malaga à 1 fl. 12 fr. . . . .

Ferner verschiedene Sorten Rhein-, Mosel-, Burgunder- und Bordeaux-  
Weine, sowie Champagner in vorzüglicher Qualität billigst bei

Chr Ritzel Wittwe.

5804

Punschessenz per Flasche 1 fl. 18 fr. u. 2 fl.,

Rum per Flasche 48 fr., 1 fl. 12 fr. u. 1 fl. 45 fr.,

Arac per Orig.-Flasche 2 fl. 18 fr. u. kleine Flasche 1 fl. 30 fr.

bei Otto Schellenberg,

Marktstraße No. 48.

5941

Neue Holländ. Voll-Häringe, auch marinirt,

bei J. Ph. Reinemer, Marktstraße.

5362

Neue marinirte Häringe sind stets vorrätig bei

Fried. Emmermann.

5531

Geräucherte Bratwurst per Pfund 22 fr.,

Solperfleisch per Pfund 17 fr.,

Hausmacher-Leberwurst, frisch und geräuchert,

geräucherten Schwartenmagen,

Servelatwurst

fortwährend bei W. Thon, Kirchgasse No. 2.

Baseler, Neuwieder und ordinäre Honigkuchen  
sind täglich frisch zu haben bei

Osw. Beisiegel, Neugasse 4.

Gute, dauerhaft gearbeitete Litschuhre und -Stiefeln sind wieder  
frisch angekommen und werden sehr billig abgegeben bei

Joseph Fischer, Metzergasse No. 23.

5943



## Schreibunterricht.

Auf dringendes Verlangen hat der Unterzeichnete wegen Vermehrung der Schüler, außer den laufenden 26stündigen Schreiblehreuren noch einen weiteren von Abends 8 bis 9 Uhr eröffnet und durch Vocalerweiterung die Eintheilung so getroffen, daß bis zum 20. jeden Monats neue Schüler aufgenommen und eingetheilt werden können. — Probeschriften können den ganzen Tag eingesehen werden und Anmeldungen zu jeder Zeit stattfinden.

5912

F. J. Bertina, Schreibmeister,  
kleine Schwalbacherstraße No. 1.

## E. Bunzel's Schreiblehrmethode.

In Folge des großen Andranges von Schülern sehe ich mich genöthigt, meinen Aufenthalt daselbst noch auf eine kurze Zeit zu verlängern und neuerdings einen **Cyclus von 15 Lehrstunden** zu eröffnen, zu welchem die Aufnahme, jedoch nur bis zum **11. November** in meiner Wohnung Langgasse No. 38 Statt findet.

**Eduard Bunzel,**

öffentlicher Lehrer der pop. u. höh. Kalligraphie an der  
5888 f. f. Universität zu Prag.

## Die Ziehung der Vereins fl. 10 Loosse

findet am **15. November** a. c. auf dem Rathause zu Wiesbaden statt.

Originalloose cursmäßig.

Originalloose zu dieser Ziehung à 36 fr. das Stück bei

**Herrmann Strauss,**

Sonnenbergerthor No. 6.

5876

## Vereins fl. 10 Loosse

sind zur bevorstehenden Ziehung cursmäßig zu erhalten bei

**Raphael Herz Sohn,**

Taunusstraße No. 30.

5944

**Filzschuhe** in allen Sorten und Größen werden, um schnell damit zu räumen, zu äußerst billigen Preisen verkauft bei  
5496

**H. Profitlich**, Mezzergasse No. 26.

**Herrnkleider** werden gereinigt ohne daß die Stoffe Schaden leiden, noch Geruch annehmen; auch werden dieselben gesäubert bei  
3624

**Ad. Jung**, Herrnmühlweg No. 11.

**Englischer und französischer Unterricht** wird ertheilt von  
5658

**Fräulein Wiggins**,

bei Herrn Leyendecker, Louisenstraße No. 25.

100 Gebund **Erbosenstroh** sind zu haben bei  
5900

**Korbmacher Hofmann**, Langgasse Nr. 47.

Steingasse No. 26 ist **Waizen-, Gersten- und Haferstroh** zu verkaufen.  
5721

Ein Mitleser zum **Actionair** wird gesucht Taunusstraße No. 29 zweite Etage.  
5945

Ein transportabler **Holzherd** steht zu verkaufen. Das Nähere in der Exped. d. Bl.  
5946

Ein 6jähriges **Zugpferd** ist zu verkaufen. Näheres bei **H. Kopp**, Neugasse No. 4.  
5947

In der Kapellenstraße bei **W. Rücker** kann **Bauschutt** abgeladen werden.  
5914

### Stellen - Gesuche.

Ein braves solides Mädchen sucht einen Dienst als Hauemagd. Das Nähere Langgasse No. 38.  
5901

Ein braver Junge von hier kann das Schneidergeschäft erlernen Kranz No. 3.  
5807

Ein mit guten Zeugnissen versehenes, anständiges Mädchen, das kochen, waschen und bügeln kann, sowie alle Hausarbeit gründlich versteht, wird auf Weihnachten gesucht. Zu erfragen Mezzergasse No. 17.  
5948

Ein braves, fleißiges und reinliches Dienstmädchen, das die Hausarbeit gründlich versteht und kochen kann, wird in eine bürgerliche Familie gegen guten Lohn gesucht und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped.  
5949

**500—600 fl.** sind auszuleihen. Wo, sagt d. Exped. d. Bl.  
5903

Häfnergasse No. 16 in dem Hause des Herrn Bäcker Schöll ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten.  
5511

Mühlgasse No. 8 ist eine Kellerabtheilung zu vermieten.  
5882

### Dienstnachrichten.

Seine Hoheit der Herzog haben dem Oberstleutenant und Flügeladjutante von Biemteck die Erlaubniß, den ihm von Seiner Majestät dem Kaiser von Russland verliehenen St. Stanislausorden zweiter Classe mit der Krone, und dem Hauptmann von Habeln I. vom Generalstabe die Erlaubniß, den ihm von Seiner Majestät dem Kaiser von Russland verliehenen St. Vladimitorde vierter Classe annehmen und tragen zu dürfen, gnädigst ertheilt.

Höchst dieselben haben den Amtsaccessisten Padelinetti von Hochheim an das Verwaltungamt zu Wiesbaden, mit dem Wohnsitz zu Viebrich und der Bestimmung, die Polizeicommissariatsgeschäfte daselbst zu versehren, gnädigst versezt.

Seine Hoheit der Herzog haben den Oberleutenant Freudenberg mit dem Dienstcharakter als Receptursecretär zum dritten Beamten bei dem Mainzollamte zu Höchst, den Zollinspector Ebel von Dillenburg zum Hauptsteueramtscontroler zu Limburg zu ernennen, und dem Mainzollamtsdiurnisten Eung von Höchst, unter Ernennung zum Assistenten, die Verwaltung des Steueramts und des Salzmagazins zu Dillenburg zu übertragen geruht.

Höchst dieselben haben dem Maler Louis Knaus von Wiesbaden den Charakter als Professor gnädigst ertheilt.

## Assisen des VI. Quartals 1856.

Montag den 10. November.

1) Anklage gegen Carl Lavizari von Lindchied, 17 Jahre alt, Schuhmacherlehrling, wegen Diebstähle und Unterschlagung.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Ehardt.

Staatsbehörde: Herr Staatsprocurator Flach.

Bertheidiger: Herr Procurator Dr. Leisler sen.

2) gegen Friedrich Ries von Rödelheim, 19 Jahre alt, Webzergeselle, wegen Diebstähle, Unterschlagung und Betrugs.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Ehardt.

Staatsbehörde: Herr Staatsprocurator Subst. v. Reichenau.

Bertheidiger: Herr Procurator Dr. Leisler jun.

## Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 11. October, dem h. V. u. Instrumentenmacher Georg Wilhelm Wolff eine Tochter, N. Wilhelmine Sophie Emilie. — Am 15. October, dem h. V. u. Kaufmann Friedrich Karl Wigelius ein Sohn, N. Johann Ernst. — Am 17. October, dem h. V. u. Landwirth Heinrich Reinhard Wilhelm Blum ein Sohn, N. Friedrich Christian. — Am 19. October, dem h. V. u. Kaufmann Philipp Fehr ein Sohn, N. Georg. — Am 21. October, dem Decorationsmaler Franz Wilhelm Helgenstein, V. zu Hadamar, eine Tochter, N. Ernestine. — Am 29. October, dem h. V. u. Deconomen Gottfried Bücher eine Tochter, N. Karoline Friederike Marie.

Proclamirt. Der Schuhmacher Heinrich Philipp Friedrich Steiger dahier, V. zu Erbenheim, ehl. Sohn des Landmanns Peter Steiger daselbst, und Johannette Defeld dahier, ehl. hinterl. Tochter des Schuhmachers Philipp Defeld zu Gemünden, Amts Rennerod. — Der Taglöchner Peter Christian Ernst dahier, V. zu Anspach, ehl. hinterl. Sohn des Landmanns Christian Ernst daselbst, und Justine Katharine Lang, ehl. Tochter des h. V. u. Taglöchners Philipp Adam Lang. — Der h. V. u. Schuhmachermeister Philipp Karl Wilhelm Frix, ehl. led. hinterl. Sohn des h. V. u. Haussnechts Johann Peter Frix, und Susanne Katharine Sternberger, ehl. led. hinterl. Tochter des Landmanns Georg Peter Sternberger zu Auringen.

Gestorben. Am 30. October, Auguste Elisabeth, des h. V. u. Taglöchners Georg Peter Andra Tochter, alt 4 M. 8 L. — Am 31. October, Georg Eduard Karl, des h. V. u. Taglöchners Johann Ernst Ludwig Dauber Sohn, alt 17 L. — Am 31. October, Johannette, geb. Scherer, des weil. h. V. Peter Beckel Wittwe. — Am 1. November, Wilhelmine, des verstorbenen Herzogl. Kanzlisten Friedrich August Weber dahier Tochter, alt 1 J. 13 L. — Am 2. November, der pensionirte Herzogl. Professor Johann Heinrich Lange dahier, alt 67 J. — Am 2. November, Dorothee, geb. Lust, des Schuhmachers Heinrich Werner von Hettenhain Wittwe, alt 67 J. — Am 3. November, der Taglöchner Johann Philipp August Seibel, des h. V. Peter Seibel Sohn, alt 26 J. 8 M. 8 L. — Am 3. November, der Taglöchner Ludwig Wezel von Obersöbach, Amts Nassau, alt 28 J. — Am 3. November, Marie Katharine, des h. V. u. Taglöchners Johann Ernst Ludwig Dauber Tochter, alt 20 L. — Am 5. November, Charlotta Wilhelmine Emilie, geb. Kirstein, des Oberappellationsgerichtsraths a. D. und Etatrats Friedrich Theodor Wiese aus Kiel in Holstein Chefrau, alt 68 J. 9 M. 21 L. — Am 6. November, Georg Karl Adolph, des Tuchmachers Johann Philipp Korn dahier, V. zu Klingelbach, Sohn, alt 2 J. 3 M. 12 L. — Am 6. November, der Julie Bellefontaine ein todgeborener Sohn. — Am 6. November, Christian David Karl Reinhard, des h. V. Johann Heinrich Semmler nachgel. Sohn, alt 20 J. 2 M. 27 L. — Am 7. November, Emil Moritz August, des h. V. u. Kaufmanns Karl Friedrich Horlacher Sohn, alt 2 M.

# Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

## 4 Pfund Brod.

Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weizmehl). — Bei May 22, H. Müller 27, Bubenus, Hippacher u. Schöll 28 fr. — 3 Pf. bei F. Kimmel 19, H. Müller 20 fr.

**Schwarzbrod.** Allg. Preis: 16 fr. — Bei Haufel, Hepel, F. Kimmel, Koch, Herrheimer, Lang, H. Müller, Petry, Bott, Sauereissig, Schirmer, Sengel, Stritter, Baumann, Walther u. Junior 15, May 16½ fr.  
(Den aliaem Preis von 16 fr haben bei Schwarzbrod 30 Bäcker)

**Kornbrod.** Allgem. Preis: 15 fr. — Bei H. Müller u. Baumann 14 fr.

**Weißbrod.** a) Wasserweck für 1 fr. Allg. Gewicht: 4 Loth. — Bei Hippacher 3½, Heuß u. Junior 4½, F. Kimmel u. Schöll 5 Loth.

b) Milchbrod für 1 fr. Allg. Gewicht: 3½ Loth. — Bei Bößung, Jung, A. Machenheimer, Marr, H. Müller, Schweisgut, Hildebrand, Hippacher und Finger 3, F. Kimmel u. Schöll 4 Loth.

## 1 Muster Mehl.

**Extraz. Vorschuss.** Allgem. Preis: 21 fl. 20 fr. — Bei Wagemann 19 fl., Fach, Koch 19 fl. 12 fr., Herrheimer 19 fl. 30 fr., Bogler, Petry, Bott, Stritter 20 fl. 16 fr., Seyberth 22 fl.

**Feiner Vorschuss.** Allgem. Preis: 20 fl. 16 fr. — Bei Wagemann, Herrheimer 18 fl., Fach, Koch 18 fl. 8 fr., Bogler, Petry, Bott 19 fl. 12 fr., Seyberth 21 fl. 30 fr.

**Waizenmehl.** Allg. Preis: 19 fl. 12 fr. — Bei Fach, Herrheimer 16 fl., Bott, Wagemann 17 fl., Bogler 18 fl. 8 fr.

**Roggenmehl.** Allgem. Preis: 12 fl. 30 fr. — Bei Wagemann 11 fl. 40 fr., Fach, Herrheimer 12 fl., Bogler, Bott 13 fl.

## 1 Pfund Fleisch.

**Ochsenfleisch.** Allgem. Preis: 16½ fr. — Bei Bücher, Diener, Edingshausen, Hässler, Hees, Scheuermann, Weidmann u. Wehgandt 16 fr.

**Kuhfleisch.** Bei Bär und Meyer 13 fr.

**Kalbfleisch.** Allg. Preis: 14 fr. — Bei Blumenschein, Bücher, Edingshausen und Reckert 12, Gron, Diener, Frenz, Hees u. Scheuermann 13, Seebold 15 fr.

**Hammelfleisch.** Allg. Preis: 14 fr. — Bei Blumenschein, Bücher, Frenz, Hässler, Hees, Meyer, Scheuermann, Seebold, Seewald und Weidmann 12, Diener und Edingshausen 13 fr.

**Schweinefleisch.** Allgem. Preis: 18 fr.

**Dörrfleisch.** Allgem. Preis: 28 fr. — Bei Baum, Diener, Frenz, P. Kimmel und Stüber 26 fr.

**Spickspeck.** Allgem. Preis: 32 fr. — Bei Bücher 30 fr.

**Mierensett.** Allgem. Preis: 24 fr.

**Schweineschmalz.** Allgem. Preis: 32 fr. — Bei Frenz 30 fr.

**Bratwurst.** Allg. Preis: 24 fr. — Bei W. Ries 20, Blumenschein u. Reckert 22 fr.

**Leber- oder Blutwurst.** Allgem. Preis: 14 fr. — Bei Baum, Hees, H. Käsebier Chr. Ries, Scheuermann u. Weidmann 12, P. Kimmel 16, Gron 20 fr.

## 1 Maas Bier.

**Jungbier.** — Bei G. u. G. Bücher und Müller 12, Wirselenbach 16 fr.

## Mainz, Freitag den 7. November.

An Früchten wurden auf dem heutigen Markte verkauft zu folgenden

### Durchschnittspreisen:

857 Säcke Waizen . . . . .	per Sack à 200 Pfund netto . . . . .	14 fl. 14 fr.
----------------------------	--------------------------------------	---------------

138 " Korn . . . . .	" 180 " . . . . .	10 fl. 47 fr.
----------------------	-------------------	---------------

206 " Gerste . . . . .	" 160 " . . . . .	8 fl. 20 fr.
------------------------	-------------------	--------------

140 " Hafer . . . . .	" 120 " . . . . .	4 fl. 56 fr.
-----------------------	-------------------	--------------

Der heutige Durchschnittspreis hat gegen den in voriger Woche:

bei Waizen 29 fr. weniger.

bei Korn 9 fr. weniger.

bei Gerste 10 fr. weniger.

bei Hafer 12 fr. weniger.

1 Muster Weizmehl à 140 Pfund netto kostet . . . . .	13 fl. 30 fr.
--	---------------

1 Muster Roggenmehl " " " " " . . . . .	11 fl. 40 fr.
---	---------------

4 Pfund Roggenbrod nach der Ware . . . . .	16½ fr.
--	---------

3 Pfund gemischtes Brod nach eigner Erklärung der Verkäufer . . . . .	18½ fr.
---	---------